Neues Theater.

Dienstag, den 2. Dezember, abends 7 Uhr:
290. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, rot:

Fidelio.

Oper in 2 Akten von L. van Beethoven. Dichtung von Sonnleithner u. Treitschke. Musikalische Leitung: Obermusikdirektor Otto Lohse. Szenische Leitung: Oberregisseur Dr. Ernst Lert.

Don Fernando, Minister — O. Klinghammer. Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses . . . Florestan, ein Gefangener — R. Jäger. Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidello — L. Mitschke-Ender. Rocco, Kerkermeister — F. Rapp. Marzelline, seine Tochter — L. Albrecht. Jaquino, Pförtner — Fr. Schönleber. Erster / Zweiter Gefangener — S. Voigt / E. Herweling.

Pause nach dem 1. Akt.

. . . Marie: Frau Frau[illegible], als Gast.

Staatsgefangene, Offiziere, Wachen, Bürger und Bürgerinnen. Die Handlung geht in einem spanischen Gefängnisse, einige Meilen von Sevilla, vor.

Die Ouvertüre: „Leonore" (Nr. 3) wird zu Beginn der Oper gespielt.

Texte zu 30 ₰.

Opernpreise. Einlaß ½7. Anf. 7. Ende nach ½10.

Spielplan: Mittwoch (291. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß): **Margarethe.** — Donnerstag (292. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun): Erstaufführung: **Marieluise.** Ein Schweizer Volksdrama in 5 Akten von Carl Friedr. Wiegand. — Freitag (293. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün): **Mignon.** — Sonnabend (294. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, rot): **Die weiße Dame.** — Sonntag (295. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß): Neueinstudierung: **Falstaff.** Oper von G. Verdi. — Montag (296. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun): **Cavalleria rusticana. Der Bajazzo.**

Hofberg-Harmoniums Hasse

Fabrik:	Muster-Lager:
Leipzig-Plagwitz, Klinzerstrasse 20.	Leipzig, Grimmaische Str. 13

Krystall-Palast

Telephon 2071 — Theater

Gastspiel des beliebten Fritz-Steidl-Ensembles.

Bravo-Dacapo!
Die neue Revue!

Revue über die Ereignisse der Neuzeit in 6 Bildern von **Max Reichardt. Einlagen** von **Max Larsen. Musik** von **Rudolf Thiele. In Szene gesetzt** von Dir. **Fritz Steidl. Balletts** und **Tänze** arrangiert und einstudiert vom Kgl. Hofballettmeister **Giovanni Ceruti.** Kapellmeister: **Hans Wiedey.**
Am Berliner Walhalla-Theater über 300 Aufführungen.

1. Bild: Auf Bahnhof Friedrichstrasse.

Der Prinz von Schlossburghausen	Georg Paulsen
Germania	Clara Wittenberg-Steidl
Michel	Milli Renné
Der Bürgermeister	Artur Boewer
Der Vorstand des Kriegervereins	Max Larsen
Mons. Poiret	Giovanni Ceruti
Der Stationsvorsteher	Willi Voss
Ein Gepäckträger	Eugen Schulenburg
Ein Adjutant	Ernst Anders
Eine Ehrenjungfrau	Edith Benjahr
Ein Dienstmann	Franz Haller
Ein Schutzmann	Paul Greinke
Eine Dame	Karola Held
Ein Marinefähnrich	Flora Steidl
1. Marinefähnrich	Frieda Lehrendt
2. Marinefähnrich	Anni Schulz
3. Marinefähnrich	Elly Philipp
4. Marinefähnrich	Frieda Bock
5. Marinefähnrich	Käte Bins
6. Marinefähnrich	Melitta Brandt

Kriegervereinsmitglieder, Ehrenjungfrauen, Publikum.

2. Bild: Vor der Passage.

Germania	Clara Wittenberg-Steidl
Michel	Milli Renné
Der Wurstmax	Artur Boewer
Der Blumenhändler	Alfred Seppi
Die Streichholzjule	Karola Held
Lilli	Lotte Steidl
Willi	Eugen Schulenburg
Ein Rückwanderer	Willi Voss
Expräsident Roosevelt	Fritz Steidl
Teddy (American girls)	Jenny Steinfeld
Jessy (American girls)	Korna Frystan
Fiffy (American girls)	Karola Treptau
Harry (American girls)	Teddy Kramhausen
Ethel (American girls)	Elsa Schmoll
Kitty (American girls)	Anna Pilot
Mary (American girls)	Herta Armknecht
Olly (American girls)	Käte Lemke

3. Bild: Ein Sportfest.

Der Direktor	Willi Voss
Germania	Clara Wittenberg-Steidl
Michel	Milli Renné
Der Flieger	Georg Paulsen
Die Fliegerin	Edith Benjahr
Ein alter Berliner	Eugen Schulenburg
Ein Corpsstudent	Fritz Steidl
Marotte	Flora Steidl
Ihr Tänzer	Giovanni Ceruti

Turnerinnen, Schutzleute, Publikum.
— Grosses Sportballett. —

4. Bild: Auf dem Witwenball.

Der Regisseur	Willi Voss
Germania	Clara Wittenberg-Steidl
Michel	Milli Renné
Graf Dalles	Georg Paulsen
Niggerboy	Giovanni Ceruti
German girl	Edith Benjahr
Der Nachzähler	Eugen Schulenburg
Ein Veteran	Fritz Steidl
Der Portier	Artur Boewer

Tänzer, Tänzerinnen.

Argentino — Tango
getanzt von Edith Benjahr und Giovanni Ceruti.

5. Bild: Im Friedrichshain.

Germania	Clara Wittenberg-Steidl
Michel	Milli Renné
1. Pennbruder	Eugen Schulenburg
2. Pennbruder	Georg Paulsen
3. Pennbruder	Artur Boewer
Ein Schutzmann	Alfred Seppi
Dienstmädchen Minna	Lotte Steidl
Der Rosenkavalier	Karola Held
Die Schäferin	Flora Steidl

6. Bild: Beim Rosenkavalier.
— Grosses Blumenballett. —

80 Grosse Balletts — Damen — Corps de Ballet **80**

Die **Dekorationen** sind gemalt im Atelier **Max Krügermann**, Magdeburg. — Die **Kostüme** sind angefertigt im Atelier **Bernhard Richter**, Hoflieferant, Köln a. Rh., und von der Obergarderobière Frau **Anna Doleschal.** **Waffen** und **Uniformen** v. **M. Brauer Nflg.**, Berlin N.
Anfang 8 Uhr. Gewöhnl. Preise. Dutzendkarten ℳ 5.50.

---

7. Gewandhaus-Konzert Donnerstag, 4. Dezember, 7 Uhr.

Leitung: Professor **Arthur Nikisch.**
II. Brahms-Abend.

Serenade für kleines Orchester (A dur).
Violinkonzert (D dur). Gaus
Symphonie Nr. 2 (D dur).
Violine: Edgar Wollgandt. Ende nach 9 Uhr. Hauptprobe: Mittwoch 10½ Uhr.

Die mit allem Raffinement der heutigen Technik überhaupt erreichbare Qualität.

Wunderbar weicher Schaum. — Ganz zart und fein duftend. — Sparsamer Verbrauch. — Für die zarteste und empfindlichste Haut, also eine wirkliche „Schönheitsseife". — Bei allen Vorzügen preiswert: Stück 50 ₰; Karton 4 Stück ℳ 1.90. — Keine Ausstattung, nur Qualität.

Kurz gesagt:
Die Toiletteseife, die den höchsten Ansprüchen genügt!

In allen Apotheken, Drogerien, Friseur- und Parfümeriegeschäften.
Dralle, Hamburg.

Panorama

Welt-Restaurant.
Heute: Kapelle Günther Coblenz.
Im neuen Café
Künstler-Konzert
Modernster Billardspiel-Saal.

Café Bauer

Nachmittags- u. Abend-Konzerte
Parterre: *Violin-Virtuose*
Nemes Edler von Alamor
Neu! I. Etage: Neu!
Wiener Salon-Orchester Serpék.

Café-Bauer-Casino
Vornehme behagliche Bar
KONZERT der Wiener Praatersterne bis 4 Uhr morgens.

Im Neubau: ***Picadilly-Lichtspiele.***

Burgkeller Café

Neu
Kapelle Carlo.

Pianos Harmoniums

Rabatt bei Barzahlung
Bequeme Teilzahlung.
Vermietung neuer Instrumente mit Mietgutschrift bei späterem Kauf.
Carl Rothe
Königstrasse 6.

Musik-Instrumente
aller Art in grösst. Auswahl,
Violinen, Celli, Gitarren, Lauten, Mandolinen, Zithern, sowie alle Holz- u. Blech-Blasinstrumente.
Jul. Heinr. Zimmermann,
LEIPZIG, Querstr. 26/28.

Vermischte Anzeigen.

Vorzügl. Fleischbrühe m. Brötchen 15 ₰. Gut. Mittag- u. Abendessen zu billigen Preisen vormals Kaiser **Keilitz, Peterstrasse 18.**

Schöne Vereinszimmer einige Tage frei. Hotel Hochstein am Bayrischen Bahnhof.

Chiromantie
Handlinien werden gedeut. durch **Frau Beierlein,** Nürnberger Strasse 22, II.

Pelzsachen neue wie alte, werden preiswert und billig gefertigt. Nürnbergerstraße 16, 3. Etage links.

Kommissionsware übergibt Infant[illegible] Lagerkarte 34, Leipzig 2.

Altes Theater.

Dienstag, den 2. Dezember, abends 8 Uhr:
Volkstümliche Vorstellung:

Hockenjos.

Komödie in 1 Akt von Jakob Wassermann. Inszeniert von Regisseur Karl Huth.

Rutenhof, Bürgermeister — R. Huth. Birnmann, Stadtbaumeister — W. Engst. Weinschleicher, Bildhauer — G. Hepfe. Hockenjos — R. Stieler. Hannewickel, Stadtrat — E. Felden. Ebenbrot, Kunstschreiber — O. Bekler. Binder, Kommißär — R. Grebe. Ein Amtsdiener — [illegible]. Ein Kellnerbursche — [illegible].
Spielt in einer kleinen süddeutschen Stadt.

Erster Klasse.

Bauernschwank in 1 Akt von Ludwig Thoma. Inszeniert von Regisseur Karl Huth.

Kaufmann Stüber aus Neuruppin — G. Jedeck. Assessor Alfred v. Merwitz / Betty v. Merwitz, junges Ehepaar aus Norddeutschland — E. Lehnberger / G. Stein. Schwister, Glasermaler, Obmann — H. Karsten. Von Scheibler, Kgl. Bayr. Ministerialrat — E. Hepfe. Josef Filser, Oekonom und Abgeordneter — B. Demme. Marie Filser, dessen Frau — R. Huth. Der Zugführer — O. Bekler. Der Schaffner — E. Sarkenk.
Spielt in einem Eilzugcoupé erster Klasse — Oberbayern.

Tod und Leben.

Dorfkomödie in 1 Akt von Ludwig Ganghofer. Inszeniert von Oberregisseur Adolf Winds.

Schwaighofer, wohlhabender Bauer — R. Stieler. Die alte Schwaighoferin, seine Mutter — R. Huth. Kobleduer, sein Schwiegervater — H. Karsten. Der Pfarrer — O. Bekler. Der Schulmeister — R. Felden. Wargl, Kellnerin — L. Wittig. Michl, Hausknecht — W. Engst. Schmeinberger, Krämer — W. Walter. Rasier, Sattler — E. Winds jun. Nanni — M. Schipgang. Kreszentia Spinnagl — M. Dalbert. Die Schußerin — J. Bergen. Michl Kratzlederer, lediger Bursch — E. Reimers. Grenzgänger, Vater des Kratzlederer — B. Demme. Die Magierin — L. Merk. Ein Gitarrespieler.
Spielt in einem großen Dorfe der Vorberge. — Gegenwart. Pausen nach dem 1. und 2. Stück.
Besetzungsänderungen vorbehalten.

Halbe Preise. Einlaß ½8. Anfang 8. Ende gegen ¾11.

Spielplan: Mittwoch: **Die versunkene Glocke.** — Donnerstag: 38. volkstümliche Vorstellung: **Der Adele Bauer.** — Freitag: **Bürger Schippel.** — Sonnabend, zum 1. Male: **Die Puppenklinik.** — Sonntag nachmittag 3 Uhr zu ermäßigten Preisen (halbe Vorstellung): **Alt-Heidelberg.** Abends ½8 Uhr: **Die Puppenklinik.** — Montag 39. volkstümliche Vorstellung: **Flachsmann als Erzieher.**

„WELTE MIGNON"

Prof. Arthur Nikisch:
Man meint den betreffenden Künstler in Person vor sich zu haben und ihn spielen zu hören.

Dr. Richard Strauß:
Welte-Mignon, der einzige Apparat, der auf künstlerische Bedeutung Anspruch machen kann.

ALLEIN-VERTRETUNG:
HUG & Co, LEIPZIG
Täglich Vorführung — Augustusplatz 1 — Täglich Vorführung
Interessenten erhalten Prospekte kostenlos.

Erstkl. deutscher Rezitator mit Dr.-Referenzen aus den höchsten Kreisen, vornehme Erscheinung, empfiehlt sich kunstliebenden Damen und Herren, Familien-Zirkeln usw. stundenweise als Vorleser bezw. zu Vorträgen privatim. Auf Wunsch auch auswärts. Gefl. Anfragen u. „Vortragskünstler Z. 132" an die Exp. d. Leipz. Tagebl. erb.

Astoria-Lichtspielhaus

Tel. 20793. **Windmühlenstr. 31** Tel. 20573.
Alleiniges Erstaufführungsrecht. Alleiniges Erstaufführungsrecht.

Nur noch drei Tage:
Die Tragödie der Schröder-Strantz-Expedition

Erläuternde Vorträge dazu von:
Herrn Marinemaler Chr. Rave, dem einzigen unversehrt zurückgekehrten Teilnehmer der Expedition.
Beginn der Vorträge um 5½ und 9 Uhr.
Ferner:

Für Ewig.
Tiefergreifendes Liebesdrama in 3 Akten,
sowie das übrige reichhaltige Programm.

Voranzeige.
Ab Freitag, den 5. Dezember:
Asta Nielsen
in
Die Film-Primadonna.
Drama in 4 Akten.

Rossplatz 12/13 — Colosseum — Rossplatz 12/13
Alleiniges Erstaufführungsrecht. Alleiniges Erstaufführungsrecht.
Bis inkl. Donnerstag verlängert.

Zerbrochenes Glück.

Nordischer Autorenfilm, spannendes Drama in 4 Akten, in der Hauptrolle d. hervorragendste norweg. Schauspielerin
Betty Nansen.
Uebertrifft alles bisher Dagewesene.

Für ewig.
Tiefergreifendes Liebesdrama in 3 Akten.
Sowie das übrige reichhaltige Programm.

Wintergarten und **Schloss Lindenfels**
Eisenbahnstr. 56. Karl-Heine-Str. 50.

Ein medizinisches Rätsel.
Spannende Kriminal-Affäre in 3 Akten.

König Gold.
Ergreifendes Liebesdrama in 3 Akten.
Sowie das übrige Programm.

Die Direktion.